

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc und Veronika Matiasek betreffend „Pilotprojekt 100 Gebäude - Wiener Klima-Fahrplan“, eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 23. Februar 2022 zu Post 22

Im Wiener Klima-Fahrplan sind eine Vielzahl an Ideen und Vorhaben verankert, die Wien zu einer „klimagerechten Stadt“ machen sollen. Aus den Plänen geht jedoch meist nicht hervor, wie die Ideen genau umgesetzt werden sollen und auch nicht, welche Kosten und Belastungen für die Wienerinnen und Wiener damit verbunden sind.

Zitat von Seite 56 des Wiener Klima-Fahrplans:

„Pilotprogramme wie z.B. „100 Gebäude: Gastherme raus und Erneuerbare rein“: Es soll an verschiedenen Programmen und Demoprojekten gearbeitet werden wobei durchaus noch viele technische, organisatorische, rechtliche und finanzielle Fragen der Geschäftsmodelle zu klären sind. In einem Pilot- und Demoprogramm „100 Gebäude: Gastherme raus und Erneuerbare rein“ sollen Lösungen für den besonders herausfordernden Umstieg von Gasthermen auf erneuerbare Energien entwickelt werden. Zusätzlich braucht es ein Förder- und Vernetzungsprogramm, das Pilotprojekte an der Schnittstelle zwischen Forschung, Demonstration und Verbreitung fördert und das von der Stadt Wien getragen und finanziert wird (idealerweise mit Co-Finanzierung durch Bund bzw. EU). Dieses soll zeitnah aufgesetzt werden. Von besonderer Wichtigkeit sind dabei die vollständige Transparenz von Planung, Nachweisführung und Umsetzung solcher Pilotprojekte als Vorgabe für deren breite Ausrollung inkl. Schulung der Energieberatungen und Behörden.“

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Der amtsführende Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal sowie der amtsführende Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke werden aufgefordert, dem Wiener Gemeinderat offenzulegen, welche Gebäude betroffen sind und mitzuteilen, welche Gesamtkosten damit verbunden sind.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.